

Kristina Schröder hat doch noch Zeit

Am Ostersonntag hatte Bundesfamilienministerin **Kristina Schröder** keine Zeit, die gesammelten Unterschriften der „Weidener Menschenrechts- und Demokratieerklärung“ des Aktionsbündnisses „Weiden ist bunt“ persönlich im Reichstag in Berlin entgegen zu nehmen. Bundestagsabgeordneter **Albert Rupprecht** (CSU) vereinbarte einen neuen Termin, an dem auch SPD-Kollege **Werner Schieder** teilnahm. Über 4000 Unterschriften wechselten den Besitzer. Ebenso hat Rupprecht der Ministerin den Brief des Aktionsbündnisses „Weiden ist bunt“ übergeben. Kristina Schröder würdigte diese



Rupprecht (links) und Schieder überreichen die Unterschriften an Familienministerin Köhler.

großartige ehrenamtliche Initiative in der Stadt Weiden.

Kommentar von Rupprecht: „Ich habe die geballte Ladung Unterschriften und tausendfach gelebte Demokratie der Weidener Bürger der Bundesfamilienministerin mit einer Portion Stolz auf meine Heimat übergeben.“ Kristina Schröder habe ihm auch versprochen, die Anliegen im Brief bald zu beantworten.